

report

DAS MAGAZIN FÜR BIBLIOTHEKEN

2012 / 4



Eröffnet Freiräume: Standing Order 2013

- Bestandsaufbau nach dem Baukasten-Prinzip, Icons und mehr: viele Neuerungen bei den Standing Orders Medien 2013
- Neue WiiU begeistert mit hochmodernem GamePad und erstklassiger Grafik
- Autoren fördern, Zugang zu fremden Welten schaffen: das Grenzgänger-Programm der Robert Bosch Stiftung



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Buchmesse hat es gezeigt: Die vielen „Anlaufversuche“ des elektronischen Buches haben nun schließlich einen neuen, entstehenden Markt geschaffen, den wir aus Sicht der

Bibliotheken gezielt beobachten und konsequent darauf reagieren sollten. Die „Frankfurter Allgemeine“ spricht sogar vom „Lesen in Zeiten des Urknalls“ – zahlreiche Bibliotheken haben ihn bereits deutlich vernommen und mit der Einführung der „Onleihe“ reagiert. Zu Recht, wie sich zeigt, denn erneut deutet sich zum Ende des Jahres eine Verdoppelung der digitalen Ausleihen an.

Der Knall sollte uns aber auch nicht taub machen für das Hören der vielen anderen „Medienmelodien“, die so schnell sicher nicht verstummen werden. Die vorliegende Ausgabe unseres ekz-reports zeigt Ihnen daher wie immer traditionell zum Ende des Jahres die Chancen für einen profilierten Bestandsaufbau mit der ekz: Die neuen Standing Orders in der Belletristik – mich persönlich begeistert besonders „Debüt“ – sowie im Nonbook-Bereich zum Beispiel die „EDV-Tutorials“ sprechen für sich. Profitieren Sie von den vielen Vorteilen dieses einmaligen ekz-Angebots und gewinnen Sie Zeit für

Kundengespräche, Veranstaltungen und Projekte, die Ihre Bibliothek unverwechselbar machen! Auch für Einbände von der ekz gibt es einen famosen, neuen Grund: Unsere neue Nähmaschine arbeitet noch exakter und die technisch verbesserte Bearbeitung ermöglicht manche zusätzliche Ausleihe.

Zum Abschluss des Jahres darf ich mich – auch im Namen des geschäftsführenden Gesellschafters Dr. Jörg Meyer sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – sehr herzlich für Ihre Treue, für Anregungen, konstruktive Kritik und die Begleitung bedanken! Kommen Sie doch wieder einmal persönlich bei uns vorbei, zum Beispiel zu unserer Hausmesse „Inspirationen“ am 28. Februar! Weitere Informationen finden Sie auf <http://inspirationen.ekz.de>. Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen wünschen wir einen harmonischen Jahresausklang sowie einen guten Start für 2013!

Herzlichst

Ihr

Andreas Mittrowann

Aus Portalen werden „Welten“

Einkaufen mit Atmosphäre und gleichzeitig sachliche Hintergrund-Informationen: Das bieten die neuen „sofortwelten“. Sie sind das ideale Downloadportal für anspruchsvolle Konsumenten, die auch digitale Medien kaufen möchten. Betreiber dieses Angebots ist die 4Readers GmbH & Co. KG aus Reutlingen, ein Unternehmen der ekz-Gruppe.

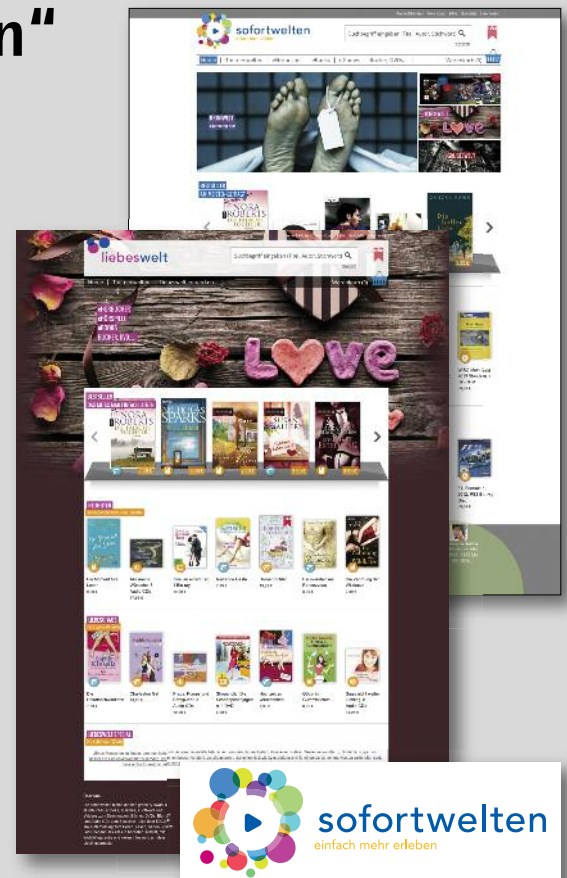
Die bis September 2012 als „sofortportale“ bekannte Plattform hat sich in einem optischen Relaunch plus Sortimentserweiterung und verbessertem Shopsystem neu erfunden. So präsentieren sich E-Books, Bücher, Hörbücher, Games und Filme nun in Erlebniswelten, die Einkaufsatmosphäre im Sinne des „Emotional Shopping“ bieten.

Das Erlebnis entsteht vor allem durch starke Bilder und Informationen zu den einzelnen Genres. Ihren eingeloggtten Kunden erlaubt die ekz-Tochter sogar Einblick in die unabhängigen Rezensionen und Leserannotationen der Lektoratskooperation – allerdings mit zeitlicher Verzögerung zu den ekz-Lektoratsdiensten. Mit diesem „Insiderwissen“ sind Endverbraucher kurz und knapp über die Medien informiert.

Das frühere Sortiment aus herunterladbaren Hörbüchern und E-Books hat 4Readers drastisch erweitert: Die neuen sofortwelten umfassen nun auch „physische“ Versandprodukte. Gedruckte Bücher und Hörbücher auf CDs, DVDs und Blu-ray-Discs kann der Kunde komfortabel bestellen. Im digitalen Downloadbereich sind E-Games und E-Software neu hinzugekommen.

Im Oktober 2004 wurden die sofortwelten unter dem Namen soforthoeren.de als erstes deutsches Downloadportal für Hörbücher gegründet. Mit dem Relaunch erweist es sich erneut als Pionier und als qualitätvolle Alternative zu Amazon und Co. Überzeugen Sie sich selbst!

David Fresneau, Telefon 07121 144-263, www.sofortwelten.de



 **sofortwelten**
einfach mehr erleben

Fünf Fragen an ...

Dr. Maja Pflüger und Elisabeth van Gelder vom „Grenzgänger“-Programm der Robert Bosch Stiftung

Was ist das Grenzgänger-Programm und welche Ziele verfolgt die Robert Bosch Stiftung damit?

Mit „Grenzgänger“ unterstützen wir Autoren bei ihren Recherchen für ein Buch, einen Film oder Rundfunkbeitrag, also in der Entstehungsphase eines Werkes, wenn die Idee gerade aus dem Ei geschlüpft ist und praktischer Fürsorge bedarf. Die Recherchen führen sie nach Mittel- und Osteuropa und Nordafrika. Die Autoren treffen Zeitzeugen, führen Interviews, besuchen Archive, identifizieren Protagonisten und erstellen erste Notizen oder Aufnahmen. Über 200 Autoren haben seit 2004 ein Stipendium erhalten, 100 Grenzgänger-Werke sind bereits erschienen. Jedes Jahr kommen etwa 30 neue Stipendiaten dazu.

Die Rechercheländer befinden sich in Umbruchsituationen, weshalb vor allem politische Nachrichten in die Öffentlichkeit dringen. An differenzierten Einblicken in die Lebenswirklichkeit der Menschen fehlt es hingegen. Literatur, Film und Rundfunk gelingt es, einen emotionalen Zugang zu fremden Welten zu schaffen und sich Zeit zu lassen für leise und vielschichtige Töne jenseits der Schlagzeilen. Die Veröffentlichungen sollen ein breites Publikum ansprechen und zu Diskussionen anregen. Damit soll „Grenzgänger“ die Kenntnis anderer Kulturen verbessern und einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.

Worin liegt die Besonderheit der Grenzgänger-Werke?

Die Vielfalt der Grenzgänger-Werke ist riesig. Doch eines verbindet sie alle – in sie sind konkrete Erfahrungen mit einer anderen Kultur eingegangen. Dazu braucht es Autoren, die die Anstrengungen einer Reise auf sich nehmen, Neuland betreten und sich auf eine oft langwierige Spurensuche begeben. Grenzgänger Burkhard Spinnen fasste dies zusammen: „Alle Fragen, die du stellen kannst, beantwortet dir das Netz. An den Ort aber fährst du, um neue Fragen kennenzulernen.“

Eine Auswahl der geförderten Werke finden Sie in der **ekz-Aktion „Grenzgänger“**, die im August 2012 veröffentlicht wurde. Sie steht auf der ekz-Website bereit unter www.ekz.de > Medien > Medien-Aktionen 2012.

Auf unserer Internetseite www.bosch-stiftung.de/grenzgaenger gibt's ausführliche Informationen in Bild und Text nicht nur zu den Werken, sondern auch zu den Rechercheerfahrungen und zur Person des Autors.

Wie können Bibliotheken am Programm teilhaben?

„Grenzgänger“ stellt auch Mittel für Veranstaltungen mit Grenzgänger-Autoren zur Verfügung. Wir wünschen uns, dass die Grenzgänger-Werke in Bibliotheken, Literaturhäusern und bei Festivals präsentiert werden und das Publikum Kontakt zu den Autoren bekommt. Wer sich für unsere Veranstaltungsförderung interessiert, kann sich an unsere Berliner Teamkollegin Nadja Grabsch, E-Mail: grabsch@lcb.de, beim Literarischen Colloquium wenden.

Können Sie sich an eine besondere Situation, ein außergewöhnliches Ereignis im Zusammenhang mit dem Programm erinnern?

An einem Abend Anfang Oktober 2009 veranstalteten wir eine Lesung mit Herta Müller zu ihrem Romanprojekt „Atemschaukel“, für das sie in der Ukraine recherchiert hatte. Es lag eine besondere Spannung in der Luft, Spekulationen hatten sich hochgeschaukelt. Am nächsten Tag war es dann soweit: Herta Müller wurde der Literaturnobelpreis zugesprochen. Wir standen am Computer und beobachteten die aktuellen Schlagzeilen: Unserer Freude machten wir mit Jubelschreien Luft.

Was bedeutet für Sie persönlich Literatur und welche Rolle spielen Bibliotheken für Sie?

Elisabeth van Gelder: Literatur öffnet Türen zu anderen Welten, verschafft Einsichten, versendet Botschaften, in jeder Lebensphase andere. Und Bibliotheken sind für mich Orte des Glücks. Besonders schön finde ich, dass ihre Türen wirklich für jeden offen stehen. Zusammen mit meinem kleinen Sohn erwecke ich derzeit die Welt der Kinderliteratur zum Leben.

Dr. Maja Pflüger: Literatur bedeutet für mich Seelennahrung, Lebensqualität und Horizonterweiterung. Bibliotheken stillen den Lesehunger, ohne zuviel Geld für Bücher, neue Regale und eine größere Wohnung ausgeben zu müssen.

In unserer Rubrik „Fünf Fragen an ...“ stellen wir Ihnen Kolleginnen und Kollegen aus der Bibliotheksbranche und Persönlichkeiten aus dem kommunalen Sektor, der Politik sowie aus der Medienwelt vor. Die Fragen stellte Regine Mitternacht.



Dr. Maja Pflüger: Jahrgang 1963, Studium der Literatur- und Theaterwissenschaft in Tübingen und Hamburg, Promotion über die Theatertexte von Elfriede Jelinek. Tätigkeiten in Theater, Verlag und Universität, Lektorin für deutsche Literatur in Polen. Seit 2000 Projektleiterin in der Robert Bosch Stiftung für Kulturförderung im Bereich der Völkerverständigung.



Elisabeth van Gelder: Jahrgang 1971, Studium der Slavistik und Anglistik in Heidelberg und Krakau. Tätigkeiten im Bereich Deutsch als Fremdsprache, Internet, Übersetzungsmanagement. Seit 2002 Projektassistentin in der Robert Bosch Stiftung, Schwerpunkt Stipendienprogramme.



Bestandsaufbau nach dem Baukasten-Prinzip

Standing Order Buch 2013 – Neustrukturierung bei der Schönen Literatur und mehr

Gestalten Sie ihren Belletristik-Bestand noch individueller – mit unserem neu strukturierten und erweiterten Standing-Order-Angebot Schöne Literatur.

Die neuen Modelle und Varianten ermöglichen jetzt Bibliotheken jeder Größe, ihren Bestand nach dem Baukastenprinzip passgenau zu gestalten. Alle Titel tragen das Qualitätssiegel einer Rezension in unseren Informationsdiensten.

„Kollektion“ in sechs Größen

Die Standing Order **Kollektion** formt mit ihren sechs aufeinander aufbauenden Größen dabei das Fundament, das ein breites Spektrum an Themen und Genres enthält.

Die Größen **mini**, **klein** und **klein plus** bilden das belletristische Basisangebot für alle Bibliotheken. Sie enthalten viel beachtete Neuerscheinungen als Erst- und Originalausgaben, einbandunabhängig und häufig mit Bestseller-Potenzial. Hier finden Sie auch die Fortführungen der bisherigen Standing-Order-Angebote, wie die folgende Übersicht verdeutlicht:

Bisherige Varianten und Kombinationen			Überführung in Kollektion ...		
	Titel	EUR		Titel	EUR
Romane (GB)	80	1.500	mini	90	1.500
Romane im Taschenbuch (TB)	60	500	–	–	–
Romane in Broschur (BR)	20–30	500	–	–	–
Romane GB + TB	140	2.000	mini	90	1.500
Romane GB+ BR	100–110	2.000	mini	90	1.500
Romane GB + TB + BR	160–170	2.500	klein	170	2.500
Romane TB + BR	80–90	1.000	–	–	–
StO 1000					
Schöne Literatur	300	4.000	klein plus	300	4.000

Darauf aufbauend ermöglichen die Größen **mittel**, **groß** und **maxi** mit ihrem verfeinerten Profil, das Basisangebot gezielt zu erweitern. Überwiegend in Hardcover und alle Themengebiete umfassend, finden sich hier eine größere Menge anspruchsvoller Romane ebenso wie in Auswahl Erzählungen oder Lyrik, preisgekrönte Titel, Bücher im Gespräch sowie neue Formen der Literatur. Neben Erst- und Originalausgaben sind vereinzelt auch Neuübersetzungen oder Neuausgaben wichtiger Werke der deutschen oder der Weltliteratur enthalten.

Akzente setzen mit neuen Varianten

Die Standing Orders **Aufbau**, **Schauplatz**, **Debüt** und **Fokus** geben die besondere Note, setzen Akzente und unterstützen Bibliotheken bei der Schärfung ihrer Bestandsprofile.

Gibt es in Ihrer Bibliothek beispielsweise einen besonders ausgeprägten Bedarf an Spannungs- oder Unterhaltungsliteratur? Mit den Standing-Order-Angeboten **Aufbau**

können Sie die Kollektion entsprechend Ihres Bestandsschwerpunktes ergänzen.

Freuen Sie sich auch, beim Lesen eines Romans vertraute Orte zu Hause oder in der Urlaubsregion zu erkennen? Die Standing Orders **Schauplatz** setzen auf diesen Wiedererkennungseffekt und fassen Romane, bei denen das Lokalkolorit im Vordergrund steht, regional zusammen. Sechs Regionen sind derzeit am Start, weitere werden hinzukommen, sobald der Buchmarkt eine stabile und qualitätvolle Titelmenge anbietet.

Bibliotheken sollen und wollen nicht nur bewährte und bekannte Autorinnen und Autoren anbieten. Einen gebührenden Platz für neue Stimmen in der Literatur räumen Ihnen die Standing Orders **Debüt** ein, die Ihren Kunden die Entdeckung dieser bisher unbekannt Stimmen ermöglicht.

Fokus Sprache umfasst Werke mit besonders gelungener sprachlicher Gestaltung und ermöglicht damit die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Facetten der Literatur, während **Fokus Deutschland** den Schwerpunkt legt auf die inhaltliche Auseinandersetzung mit Ereignissen in Deutschland, mit der deutschen Gesellschaft oder Sprache, sei es humoristisch oder anspruchsvoll.

Noch „bunter“ und besser: Comics & Co.

Haben Sie auch beobachtet, dass es in den letzten Jahren zunehmend Berichte auf den Literaturseiten großer Tages- und Wochenzeitungen sowie in den Kultursendungen in Rundfunk und Fernsehen gibt, die sich dem Phänomen **Graphic Novels** widmen? Diese besondere Form der Comics, die sich im Allgemeinen durch einen hohen ästhetischen Stellenwert auszeichnet und sich inhaltlich



oft literarischer Vorlagen bedient oder sich biografischen und zeitgeschichtlichen Themen widmet, gewinnt an Bedeutung. Auch Schulen setzen seit einiger Zeit Graphic Novels im Unterricht ein, um beispielsweise zeitgeschichtliche Themen zu behandeln. Die neue Standing Order Graphic Novels wählt die besten und wichtigsten Titel nach eingehender Begutachtung aus. Auch die Standing Order **Comics für Erwachsene** und **Mangas für Erwachsene** werden zu künftig bibliothekarisch begutachtet.

Ihre Bibliothek bietet bisher keinerlei Comics für Erwachsene an? Ihnen stehen nur sehr begrenzte Mittel für die Anschaffung dieses Mediums zur Verfügung? Die neue Standing Order **Comics für Erwachsene: Best of** fasst die allerbesten Comics, Graphic Novels und Mangas für jede Bestandsgröße

zusammen und ermöglicht Ihnen einen bequemen und preiswerten Einstieg in dieses Angebot.

Regine Mitternacht
Telefon 07121 144-132
Regine.Mitternacht@ekz.de

Best of Fiction

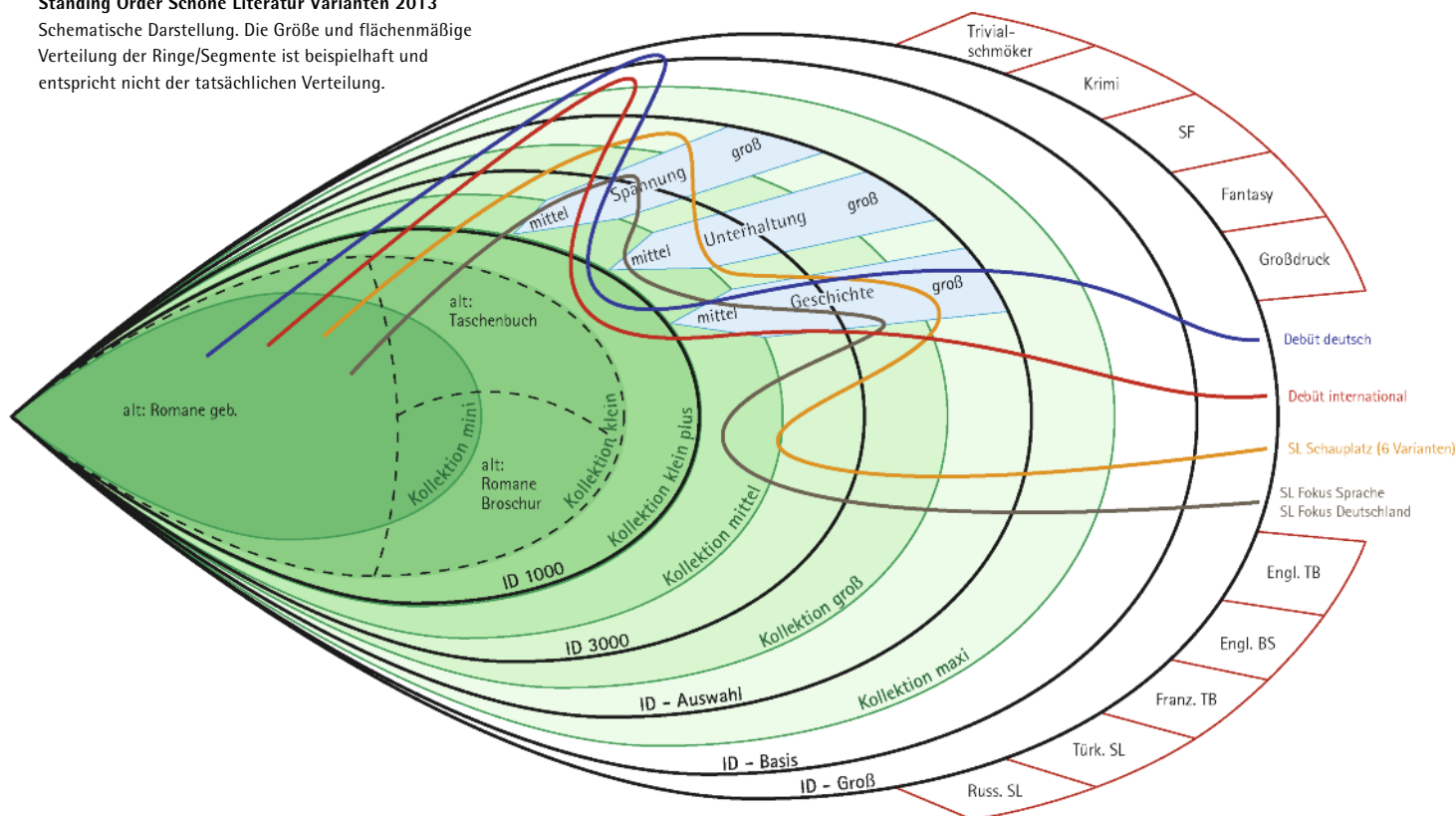
Englischsprachige Literatur ist gefragter denn je! In der Standing Order **Englische Bestseller** finden Sie jährlich circa zehn bis fünfzehn Titel der wichtigsten Bestseller-

autoren direkt nach Erscheinen der anglo-amerikanischen Erstausgabe, je nach Verfügbarkeit als Hardcover oder als großformatiges Paperback. Ab 2013 möchten wir Ihnen diese Standing Order in zwei Größen anbieten. Neben der bereits bekannten kleinen Variante wird es künftig auch eine große Standing Order geben mit circa 30 Highlights der englischen und amerikanischen Literatur.

Suzanne Hassel
Telefon 07121 144-162
Suzanne.Hassel@ekz.de

Alle Standing-Order-Varianten mit Titelzahlen und Werten finden Sie im Prospekt Standing Order Buch auf unserer Website www.ekz.de > Downloads/Kataloge > Medien > Standing Order 2013

Standing Order Schöne Literatur Varianten 2013
Schematische Darstellung. Die Größe und flächenmäßige Verteilung der Ringe/Segmente ist beispielhaft und entspricht nicht der tatsächlichen Verteilung.






Den Nonbook-Markt genau im Blick


Standing Order Nonbook 2013 – Icons, Trends und neue Varianten


Den Markt beobachten, Neuheiten beurteilen, Trends entdecken und daraus stimmige Angebote entwickeln – darin liegt unsere Stärke. Was es 2013 bei uns Neues gibt, haben wir wie immer im letzten report dieses Jahres für Sie zusammengefasst.

Bestellblatt jetzt mit Icons

Unser Nonbook-Bestellblatt für 2013 ist jetzt noch übersichtlicher! Wir haben die einzelnen Segmente neu sortiert und mit Icons gekennzeichnet. Waren Kindermedien bisher

unter einer Überschrift versammelt, so finden Sie die kindgerechten Angebote nun den jeweiligen Medienarten zugeordnet. Durch das Symbol  sind sie schnell zu erkennen.

Ebenso finden Sie alle Angebote zur Musik rasch und effektiv durch das Symbol .

Außerdem haben wir diejenigen Standing Orders, die neben CDs auch Titel im MP3-Format beinhalten können, mit einem entsprechenden Symbol  gekennzeichnet. Dies ist bei allen Hörbuch-Standing-Orders der Fall, einschließlich freestyle und den Hörbuch-Bestsellern.

Filmmedien

Auch 2013 haben wir unser Filmangebot wieder ergänzt. Um die Trends auf dem Nonbook-Markt aufzugreifen, erweitern wir unsere Standing-Order-Angebote im Bereich der Blu-rays kontinuierlich. Die Standing Order **Spielfilme Basis als Blu-ray-Variante** gibt es nun ebenfalls in den altbewährten Größen mini, klein, klein plus, mittel, groß und maxi.

Ebenfalls um eine Blu-ray-Variante ergänzt wurde unser Crossover-Angebot, das sich speziell an kleine Bibliotheken und Zweigstellen richtet. Ob im Gesamtpaket oder als einzelnes Modul können Sie hier nun circa zwölf BDs für rund 250 EUR bestellen.

Nach wie vor gilt: Eine Feinststeuerung ist über diverse Ein- und Ausschlusskriterien bei der Systematik und über die Interessenkreise möglich. Hierzu beraten wir Sie gerne.

Interaktive Medien

Der schnelllebige Konsolenmarkt bringt 2013 mit der neuen WiiU, die am 30. November 2012 erscheint und die wir Ihnen bereits im report 4/2011 angekündigt haben, eine neue

Spielart hervor. Selbstverständlich greifen wir diese Neuheit auf und transportieren ab 2013 auch WiiU-Spiele über die Standing Orders für die Wii. Mehr Informationen zur neuesten Konsole aus dem Hause Nintendo erhalten Sie in dieser Ausgabe auf Seite 8. Bei der Standing Order **Nintendo DS Kinder mittel** wurde der Wert auf 1.300 EUR verringert. Ebenso haben wir die Werte für die Standing Orders **Wii/WiiU Familie klein** und **mittel** sowie für die Standing Order **Wii/WiiU Kinder klein** angepasst. Unsere beliebten **Konsolenspielaktionen** werden wir auch 2013 weiterführen.

freestyle

Erstmals werden wir 2013 über unser freestyle-Konzept keine PC-Spiele mehr anbieten, sondern stattdessen das neue Modul **Filme BD**. Besonders Jugendliche legen viel Wert auf gute Grafik und HD-Qualität. Natürlich passen wir die Filmauswahl der Zielgruppe an, Dubletten zum Modul **Filme DVD** werden hier unvermeidbar sein.

Informationen zur Standing Order 2013 – Buch und Nonbook

Ausführliche Informationen zu unseren Standing-Order-Angeboten 2013 wurden Ende September an unsere Kunden verschickt. Sie sind auch als PDFs abrufbar unter www.ekz.de > Downloads/ Kataloge > Medien.

Alle in diesem ekz-report genannten Standing-Order-Werte sind Richtwerte. Sie beziehen sich auf ein Kalenderjahr (ID beziehungsweise ID Nonbook 1 bis 52) und können je nach Marktlage für Buch um fünf Prozent, bei Nonbooks um zehn Prozent über- oder unterschritten werden. Alle Preise sind in EUR (Deutschland) angegeben und beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer.

Jugendbibliothek freestyle

	Titel	EUR
Schöne Literatur u. Sachthemen Buch	185–200	2.450
Comics Buch	55	700
Hörbücher CD und MP3-CD	35–40	700
Musik CD	110	1.900
Musik DVD	15	300
Filme DVD	65–70	1.250
Filme BD NEU	25	500
Games PS3	20–25	1.250
Games Wii/WiiU	25	1.000
freestyle komplett	ca. 535–565	10.000



Ihre Ansprechpartner

Telefon 07121 144-
E-Mail: Vorname.Nachname@ekz.de

Hörmedien

Kinder, Hörbücher für Jugendliche, Schöne Literatur, Sachthemen Gisela Laufer (lau)	-136
Kinderserien Janet Heller (He)	-103
Esoterik – Bewusster Leben Susanne Kehrer (Ke)	-130
Sprache Marita Blessing (Mbg)	-131
Comedy/Kabarett, Rock/Pop, Filmmusik, Unterhaltung, Jazz, Populäre Weltmusik, Authentische Folklore Helmut Reith (Re)	-138
Klassische Musik Bettina Prior-Kamer (pr)	-120

Filmedien

Kinderfilme, Kinderserien, Spielfilme, Sachthemen Lisa Pohl (lp)	-116
Comedy/Kabarett, Musik Helmut Reith (Re)	-138

Interaktive Medien

Kinder Marita Blessing (Mbg)	-131
PlayStation 3, Wii/WiiU, Nintendo DS/3DS Lisa Pohl (lp)	-116
EDV-Tutorials Olaf Kaptein (Kap)	-155
Sachthemen Erwachsene Regine Mitternacht (rmi)	-132

Kinderserien

Auch für das Jahr 2013 haben wir unsere **Standing Order Kinderserien** wieder dem aktuellen Marktgeschehen angepasst und einige Serien neu aufgenommen. So zum Beispiel die Hörspiele zur TV-Serie „Der kleine Prinz“, „Prinzessin Lillifee“ oder „Eine Möhre für Zwei“ mit den bekannten Figuren aus der Sesamstraße, Wolle und Pferd.

Da der MC-Markt weiterhin stark rückläufig ist, haben wir uns dazu entschlossen, die noch verbliebenen MC-Kinderserien nicht mehr ins **Bestellblatt Fortsetzungen** aufzunehmen. Bestehende MC-Fortsetzungsbestellungen werden aber weiterhin ausgeliefert, solange sich die Serie noch im Verlagsangebot befindet.

Bestseller Nonbook

Parallel zur Erweiterung der Spiegel-Bestseller Buch um die neuen Spiegel-Varianten Paperback wurden auch die **Hörbuch-Bestseller** ergänzt: Nun transportieren wir für Sie zusätzlich die Spiegel Paperback Belletristik beziehungsweise Sachthemen – jeweils Top 20 und Top 10.

IN 1000

Die **kleine Ausgabe** des ID Nonbook, die wir seit 2012 anbieten, enthält eine vor allem für kleinere Bibliotheken zugeschnittene Auswahl. Sie wird zweiwöchentlich versandt und umfasst rund 1.000 Titel im Jahr.

Welche Standing Orders im **IN 1000** publiziert werden, entnehmen Sie bitte dem Bestellblatt Standing Order Nonbook.

Gute Gründe gibt's genug!

Profitieren Sie von den Vorteilen unserer Standing Orders Buch und Nonbook

Einzigartiges Bestandsaufbau-Modell und Zeitspar-Tipp schlechthin: Die Standing Orders von der ekz machen Ihre Bibliothek noch erfolgreicher!

Am besten selbst ausprobieren – fünf gute Gründe sprechen dafür:

- **Effizient planen:** Mit den Standing-Order-Abonnements sparen Sie jede Menge Zeit und gewinnen Freiräume für Kundengespräche, Veranstaltungen, Projekte ...
- **Kompetenz nutzen:** Marktsichtung mit jahrzehntelanger Erfahrung und Bibliotheks-Know-how gewährleisten hohe Qualität.
- **Aktuell sein:** Neuheiten kommen automatisch, Ihr Bestand bleibt stets aktuell – das sorgt für zufriedene Kunden.
- **Profil zeigen:** Aus einer Fülle von Themen und Größenvarianten entscheiden Sie über das Profil Ihrer Standing Order.

- **Flexibel bleiben:** Der Ein- und Ausstieg ist jederzeit möglich – ohne Wenn und Aber.

Überzeugen Sie sich selbst! Ihr Regionalteam im Medien Verkauf berät Sie gerne!

Baden-Württemberg, Bayern

Telefon 07121 144-411

Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Telefon 07121 144-412

Alle weiteren Bundesländer

Telefon 07121 144-413

Medien.Verkauf@ekz.de



WiiU: Gemeinsam mehr Spielspaß erleben

Neue Konsole begeistert mit hochmodernem GamePad und erstklassiger Grafik



Viele Spielefans können es kaum erwarten: Am 30. November 2012 startet der Verkauf der lange angekündigten Nintendo-Spielkonsole WiiU, die das Vorweihnachtsgeschäft so richtig in Schwung bringen wird. Laut Nintendo-Pressetext verspricht die Konsole „völlig neue Spielerlebnisse ..., mit denen du die Grenzen des gemeinsamen Spielens neu entdecken wirst!“ Doch was genau macht sie so interessant?

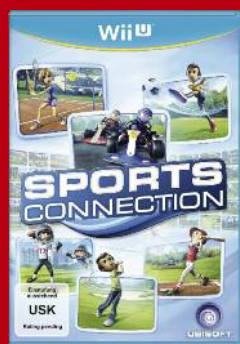
Die große Neuheit der WiiU ist das im Lieferumfang enthaltene WiiU GamePad, das den Trend „Tablet PC“ geschickt aufgreift und ihn sich zunutze macht. Mit nur 500 Gramm Gewicht, einem 6,2-Zoll-Touchscreen, diversen Bewegungssensoren, einer Kamera, Stereo-Lautsprechern, zwei Analogsticks und noch einigem mehr bietet das Pad viele Möglichkeiten, die das bisherige, bewegungsorientierte Konzept der Wii ergänzen und um neue Aspekte erweitern. Die neuen Spiele laufen nicht mehr nur auf dem TV-Bildschirm ab, sondern parallel auch auf dem Touchscreen des Pads. So bieten sich vor allem auch mehreren Spielern ungeahnte Möglichkeiten des Spielerlebnisses. Beispielsweise muss im neuen WiiU-Spiel „Super Mario Bros.“ ein Spieler wie gewohnt die diversen Jump'n'Run-Levels lösen. Das geht im Mehrspielermodus aber nur, wenn ein zweiter Spieler am Pad die dafür nötigen Hilfsmittel zeichnet oder aktiviert,

denn am TV-Bildschirm fehlen diese im Mehrspielermodus. So fördert die neue Konzeption nicht nur die Bewegung, sondern setzt noch verstärkter auf gemeinsames Spielen. Und das bei einer neuen und sehr attraktiven HD-fähigen Grafik, die sogar 3-D-Darstellungen möglich macht. Einige Spiele und Spielereien kann man auch nur auf dem Pad spielen oder vom TV-Bildschirm „mitnehmen“, sollte dieser einmal belegt sein. Das funktioniert aber nur über Nahfeld-Kommunikation, das Pad muss in der Nähe der eigentlichen WiiU-Konsole bleiben.

Alles in allem eine runde Sache, die auch für Bibliotheken sehr vielversprechend klingt. Die Nachfrage nach WiiU-Spielen dürfte als gesichert gelten. Etliche Software-Neuerscheinungen sind für die kommenden Monate angekündigt, einige Titel erscheinen bereits parallel zum Verkaufsstart der Konsole.

Ab 2013 werden Spiele für die WiiU auch in unseren Standing-Order-Angeboten für die Wii transportiert – so können Sie das Angebot in Ihrer Bibliothek topaktuell halten.

*Lisa Pohl
Telefon 07121 144-116
Lisa.Pohl@ekz.de*



Impressum

Herausgeber:
ekz.bibliotheksservice GmbH
Bismarckstraße 3 | 72764 Reutlingen
Deutschland
Telefon + 49 7121 144-0 | Fax -280
info@ekz.de | www.ekz.de

Für Österreich:

ekz.bibliotheksservice GmbH
Niederlassung Österreich
Schumacherstraße 14 | 5020 Salzburg
Telefon + 43 662 844699-0 | Fax -19
info@ekz.at | www.ekz.at

Redaktionsleitung: Andreas Mittrowann

Redaktion: Anja Jeandré | Martina Wollensak

Abbildungen: ekz | Fotolia | iStockphoto
Nintendo of Europe GmbH, Großostheim
Gerlinde Trinkhaus, Reutlingen | Privat

Gestaltung | Satz: Klaus Necker

Druck: Chr. Killinger GmbH, Reutlingen

ISSN 0343-6160

Veröffentlicht: November 2012

Experten über die Schulter geschaut

Standing Order EDV-Tutorials mit Videokursen über Software-Anwendung

Wo die verbale Beschreibung bestimmter Arbeitsschritte am PC nicht den gewünschten Lernerfolg bringt, kann der Blick über die Schulter eines Fachmanns oft weiterhelfen. Ein anschauliches Nachverfolgen bieten Videokurse für die Anwendung unterschiedlicher Software-Programme: Photoshop,

Photoshop Elements, Android, Illustrator, Java, PowerPoint, Excel, GIMP, HTML, CSS, Windows, Word und viele andere mehr.

Bisher fanden diese DVD-Kurse bereits vereinzelt Eingang in die Standing Order CD-/DVD-ROM, die aber ab dem kommenden Jahr nicht mehr angeboten wird. Stattdessen bieten wir Ihnen ab 2013 eine Auswahl von breit empfohle-

nen Tutorials zu Programmiersprachen, Betriebssystemen und Anwendungssoftware aus der bekannten Reihe „video2brain“ sowie Video-Trainings von Galileo Computing und weiteren Anbietern in einer gesonderten Standing Order an.

Die **Standing Order EDV-Tutorials** enthält vornehmlich Kurse zu aktueller Software, die im privaten oder semiprofessionellen Umfeld stark verbreitet ist. Die kleine Variante beinhaltet Titel für rund 300 EUR und kann Ihnen die Auswahl aus der großen Zahl von Videokursen erheblich erleichtern.

Mehr Titel gewünscht? Insgesamt werden im Informationsdienst (ID und IN) jährlich um die 80 EDV-Tutorials für circa 3.000 EUR begutachtet. Auch diese umfangreiche Auswahl auf ID-Basis kann als Standing Order abonniert werden.



Olaf Kaptein
Telefon 07121 144-155
Olaf.Kaptein@ekz.de

Stärken Sie Ihren Büchern den Rücken!

Innovative Nähtechnik macht Bücher schön und haltbar

Attraktiveres Aussehen, längere Lebensdauer, leichteres Aufklappen: Unsere neue Nähmaschine sorgt für kleinere Bohrlöcher, exaktere Schnittkanten und perfekt haftende Folie.

Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung rund um die Medienbearbeitung haben wir diese technische Innovation exklusiv für Sie und Ihre Bibliothek entwickelt. Profitieren Sie von unserer neuen Nähtechnik, ohne mehr dafür zu bezahlen:

- Kleinere Bohrlöcher sorgen für gefälliges Aussehen.
- Alle Bücher werden jetzt gebohrt, dadurch wirkt die Rückseite optisch attraktiver.
- Computergesteuerte Berechnung und Verteilung der einzelnen Bohrlöcher verhindert unsaubere Schnittkanten.
- Ein dünner Leimfilm fixiert den Faden. So haftet die Folie auch in diesem Bereich flach auf dem Buchdeckel.

- Die seitliche Fadenheftung haben wir noch etwas in Richtung Buchrücken verschoben. Dadurch lassen sich die Bücher leichter aufklappen.

Überzeugen Sie sich selbst!

Mehr dazu erfahren Sie bei Ihrem Regionalteam:

Baden-Württemberg, Bayern

Telefon 07121 144-411

Nordrhein-Westfalen,

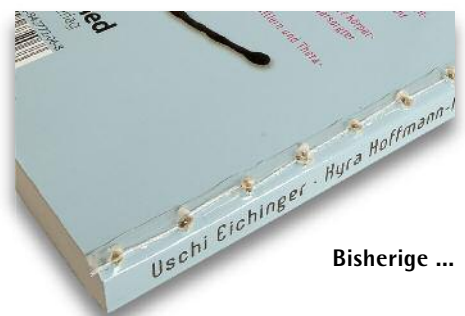
Rheinland-Pfalz, Saarland

Telefon 07121 144-412

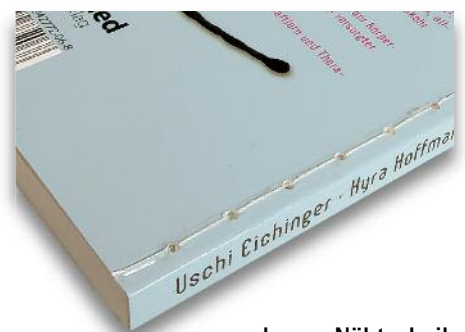
Alle weiteren Bundesländer

Telefon 07121 144-413

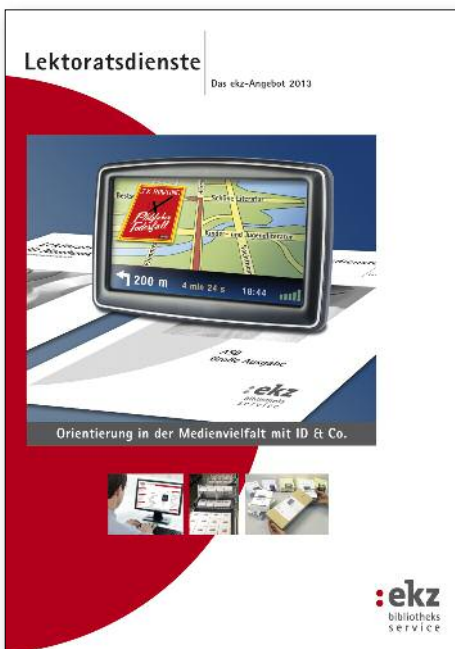
Medien.Verkauf@ekz.de



Bisherige ...



... und neue Nähtechnik



Die **ekz-Lektoratsdienste** werden in öffentlichen Bibliotheken als bewährte Arbeitsinstrumente sehr geschätzt. Ihre im Rahmen der Lektoratskooperation von über 350 fachlich erfahrenen und kompetenten Rezensenten und Lektoren aus öffentlichen Bibliotheken erstellten unabhängigen Begutachtungen von deutschsprachigen Neuerscheinungen, die „ekz aktuell“-Meldungen und die Hinweise des „ekz Telegramm“ sind ein unverzichtbares Instrument für die Sichtung des Buch- und Medienmarktes und für den aktuellen Bestandsaufbau.

Der Bedarf öffentlicher Bibliotheken aller Größen sowie der Schulbibliotheken wird durch fünf verschiedene Ausgaben des **ekz-Informationssdienstes (ID) Buch**, die Zeitschrift **BibTipp!**, zwei verschiedene Ausgaben des **ID Nonbook** sowie durch die Empfehlungsliste **Neue Bücher für Schulen** differenziert und passgenau abgedeckt. Alle ID-Ausgaben sind sowohl in Druck- als auch in elektronischer Form zu beziehen. Darüber hinaus können angemeldete Kunden alle begutachteten Titel in den **Medienservices** und im **E-Shop Medien** online recherchieren.

Die **große Ausgabe des ID (ID-G)**, das Angebot für große Bibliotheken, erscheint wöchentlich. Diese Ausgabe transportiert Begutachtungen von rund 14.000 Neuerscheinungen pro Jahr (Bücher plus CD-/DVD-ROMs), die vom Grundbestands- bis zum Ergänzungstitel reichen.

Ebenfalls jede Woche erscheint die **Basis-Ausgabe des ID (ID-B)**. Mit den Begutachtungen von rund 10.000 Neuerscheinungen und deren Bewertung als Grundbestands- und breit empfohlene Titel richtet sich diese Ausgabe an Bibliotheken mittlerer Größe.

Der **Auswahl-ID (A-ID)** trägt dazu bei, den Bedarf mittlerer und kleinerer Bibliotheken abzudecken. Er erscheint wöchentlich und bietet Begutachtungen aller Neu-

Welcher Dienst passt zu Ihnen?

Lektoratsdienste 2013 mit Angeboten für jede Bibliotheksgröße

erscheinungen, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lektoratskooperation als besonders wichtig für öffentliche Bibliotheken beurteilt wurden und deshalb durch die ekz-Lektorinnen und -Lektoren das LA-Kennzeichen erhielten. Unter diesen circa 8.000 Begutachtungen pro Jahr sind auch sämtliche Titel der Standing Order Sachliteratur in der großen und kleinen Variante.

Knapp 3.000 Begutachtungen bietet der **ID 3000**. Das Segment Sachliteratur wird aus den annähernd 1.000 von den ekz-Lektorinnen und -Lektoren auf Basis der mit LA-Kennung versehenen „handverlesenen“ Titeln der Standing Order Sachliteratur klein gebildet (Näheres zur Zusammensetzung finden Sie im Bestellblatt „Standing Order Buch 2013“). Dazu kommen alle mit LA gekennzeichneten Titel der Sachgruppe Biografien, der Sprachkurse und CD-/DVD-ROM. Außerdem enthält sie jeweils etwa 800 Titel der schönen sowie der Kinder- und Jugendliteratur. Auch diese Ausgabe erscheint wöchentlich.

Kleine Bibliotheken und Zweigstellen unterstützt der **ID 1000** beim Bestandsaufbau. Er erscheint zweimonatlich und transportiert die Begutachtungen der Standing Order 1000: rund 300 Titel Schöne Literatur, 300 Titel Sachliteratur und 400 Titel Kinder- und Jugendliteratur. Auf dem ID 1000 basiert die Zeitschrift **BibTipp!**, die zweimal jährlich erscheint. Die ausgewählten Titel werden mit Kurztiteln vorgestellt.

Der **ID Nonbook (IN)** in seiner großen Ausgabe **IN groß** erscheint wöchentlich und transportiert das Angebot der ekz an empfehlenswerten Nonbook-Neuheiten. Er verzeichnet Begutachtungen von Hörbüchern, Kinder- und Jugendmedien, Musikmedien, Filmmedien und Interaktiven Medien (CD-/DVD-ROM und Konsolenspiele). Insgesamt werden pro Jahr über 5.000 Begutachtungen veröffentlicht.

Die kleine Ausgabe des ID Nonbook, **IN 1000**, ein Angebot für kleinere Bibliotheken oder – als Mehrstück – für größere Systeme, erscheint zweiwöchentlich. Darin werden jährlich circa 1.000 Titel aus allen Bereichen vorgestellt. Der Titelumfang speist sich aus den bewährten Nonbook-Standing-Orders. Die genaue Zusammensetzung finden Sie im Bestellblatt „Standing Order Nonbook 2013“.

Allen Ausgaben des ID liegen unsere **Aktionsangebote** bei, welche die in den Informationsdiensten angebotenen Titel sinnvoll ergänzen. Hier finden Sie thematische Zusammenstellungen und Sonderangebote von etwa 1.800 Büchern und circa 1.500 Nonbooks.

Die Empfehlungsliste **NBS (Neue Bücher für Schulen)** richtet sich an Schulbibliotheken. Sie verzeichnet jährlich 500 Begutachtungen. Die zweimal jährlich erscheinenden Hefte sind für die Primarstufe sowie die Sekundarstufen I und II erhältlich. Sie bieten für die Primarstufe unter anderem Bücher zum Lesenlernen sowie zur Lese- und Sprachförderung. In der Ausgabe für die Sekundarstufen finden sich hauptsächlich Begutachtungen von Sachbüchern und Sach-CD-ROMs beziehungsweise -DVDs sowie von Hilfen für den Schulalltag und die Unterrichtspraxis.

Die **ekz-CD-ROM aktuell** umfasst alle Begutachtungen von Büchern und Nonbook-Medien ab dem ID 1/08. Sie wird in zwei Ausgaben mit jährlich drei oder nur mit einem Update angeboten.

Für 2013 wird aufgrund der gestiegenen Kosten eine Anpassung der bisherigen Preise um zwei Prozent notwendig. Die Preise für den Einzeldatenbezug und die Bezugsbedingungen bleiben unverändert.

Detaillierte Preisinformationen entnehmen Sie bitte unserem Prospekt „Lektoratsdienste 2013“, der auf unserer Website unter www.ekz.de > **Downloads/Kataloge** > **Medien** zur Verfügung steht.

Ihre Ansprechpartner

Bibliothekarische Auskünfte zu den Lektoratsdiensten Buch:

Thomas Weidner
Telefon 07121 144-121
Thomas.Weidner@ekz.de

Bibliothekarische Auskünfte zum IN:

Helmut Reith
Telefon 07121 144-138
Helmut.Reith@ekz.de

Fragen zu Lieferung und Rechnungslegung:

Team Medien Verkauf
Telefon 07121 144-411/-412/-413
Medien.Verkauf@ekz.de



Tauchen Sie ein!

ekz-Medienservices bieten jetzt noch mehr

Unsere faszinierende Welt der Medienservices – wir haben sie noch weiter verbessert! Mit den neuen Features werden Recherche, Bestellung und Einkauf von Medien so schnell, komfortabel und sicher wie nie – überzeugen Sie sich selbst:

- **Flüssigeres Arbeiten:** Die effektive Umstrukturierung unserer Datenbanken sorgt für mehr Systemstabilität.
- **Sofortige Information:** Nachrichten zu Titellisten, die Sie bisher nur per E-Mail erhielten, lesen Sie nun auch direkt in den Medienservices.

- **Überblick behalten:** Setzen Sie Ihr eigenes Lesezeichen in Ihrer Trefferliste. Dieses bleibt gespeichert bis zu einer neuen Suchanfrage.
- **Genauer recherchieren:** In der erweiterten Suche finden Sie jetzt die Option, nach den Einbandgruppen KT (kartoniert) und GEB (gebunden) zu recherchieren.
- **Rückblick möglich:** Jederzeit Ihre „Freien Bestellungen“ einsehen – dank neuer Archivierung geht das nun ganz einfach.
- **Übersichtlicher:** Ihre individuell gewählte Sortierung in einer Trefferliste wird jetzt immer deutlich gekennzeichnet.

- **Ohne Umwege:** Für Medien, die auf einen Merkzettel oder in einer Titelliste abgelegt werden, erhalten Sie einen kurzen Hinweis über die Aktualisierung, ohne wie bisher die Trefferliste zu verlassen.
- **Es ist nie zu spät:** Vergessen, Daten zu bestellen? Diese können jetzt jederzeit auch nachträglich über Ihre gespeicherte Bestell-Übersicht erworben werden.
- **Neuer Standard:** Für Neukunden wird die Suche in weiteren Datenquellen als Standard hinterlegt. Kennen Sie schon die Möglichkeiten der individuellen Sucheinstellungen? Sie finden diese in Ihrem Konto unter „Grundeinstellungen“.

Möchten auch Sie in die Welt der Medienservices eintauchen und die neuen Funktionen ausprobieren? Ihr Regionalteam steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite:

Baden-Württemberg, Bayern
Telefon 07121 144-411
Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Saarland
Telefon 07121 144-412
Alle weiteren Bundesländer
Telefon 07121 144-413
Medien.Verkauf@ekz.de

Onleihe bringt Hörbücher auf das Smartphone

Der Markt der Hörbücher hat sich in den letzten 15 Jahren explosionsartig entwickelt – Audiobooks gehören auch in Bibliotheken zu den beliebtesten Medien. Da ist es nur folgerichtig, dass die Onleihe als Marktführer bei digitalen Ausleihlösungen ab Anfang 2013 auch E-Audios auf mobile Endgeräte bringen wird. So sollen sie zukünftig nicht nur auf Smartphones, sondern auch auf Tablets wie dem iPad oder dem Google Nexus 7 mit dem Betriebssystem Android abspielbar sein.

„Wir freuen uns auf diesen neuen Komfort für Onleihe-Bibliotheken und ihre Nutzer“, so Dr. Jörg Meyer, Geschäftsführer der ekz.bibliotheksservice und der divibib GmbH. „Als Pionier bei der Ausleihe von digitalen Medien war es uns besonders wichtig, auch Hörbücher in die Smartphone-Welt zu bringen. Unsere knapp 600 Kunden wird es besonders freuen zu hören, dass diese E-Audios ab dem kommenden Jahr auch in den ekz-Medienservices erworben werden können. Damit werden ekz und divibib als starke Partner auch E-Audiobooks für ein integriertes Lektorat auf der ekz-Plattform anbieten – selbstverständlich ohne Mehrkosten oder Mindestabnahmeverpflichtungen“.

Im Rahmen eines umfassenden Onleihe-Updates führte die divibib im September 2012 viele Zusatzfunktionen für audiovisuelle Medien ein, zum Beispiel die Möglichkeit, einzelne Tracks direkt anzusteuern.

Mit der Onleihe entscheiden sich Bibliotheken für ein speziell auf ihren Bedarf zugeschnittenes Titelangebot, für eine durchdachte Komplettlösung sowie für eine nachhaltige Investition in eine zukunftssichere Plattform. Sind Sie dabei?

Weitere Informationen finden Sie auf www.onleihe.net oder www.divibib.com

Karin Gerhardt, Telefon 07121 144-223, Karin.Gerhardt@ekz.de



E-Book-Gezwitscher

So bewerben die Büchereien Wien ihre „Virtuelle Bibliothek“ mit Facebook und Twitter

Social Media beschäftigt Bibliotheken seit geraumer Zeit. Mittlerweile sind viele in diesem Bereich präsent: Von Facebook, Twitter und YouTube müssen sie nicht mehr überzeugt werden; sie haben bereits Fanpages und Accounts eröffnet.

Zur Bewerbung der Onleihen werden die sozialen Medien allerdings noch nicht allzu häufig genutzt. Allenfalls weisen Bibliotheken via Facebook auf Neuerungen in ihren Onleihen hin, so beispielsweise als Anfang September 2012 das Userforum startete.

Unterhaltsames und Anekdoten – Facebook-Konzept gibt Richtung vor

Wesentlich seltener gibt es Postings, die über neue E-Medien in den Onleihen berichten. Auch wir in Wien nutzen Facebook kaum, um auf Neuerwerbungen unserer „Virtuellen Bücherei“ aufmerksam zu machen. Dies passt nicht so recht in unser Facebook-Konzept, das vorsieht, keine reinen Werbebotschaften, sondern eher Unterhaltsames und Anekdoten zu posten. Da sich aber auch Werbung für Neuerscheinungen im Einzelfall pfiffig gestalten lässt, machen wir Ausnahmen, so etwa bei dem E-Book „1 Brot – 50 Aufstriche“.

Neue Titel in der Onleihe – Twittern macht sie schnell bekannt

Twitter nutzen wir hingegen regelmäßig, um über unsere Virtuelle Bücherei zu berichten. Bei einer Schulung lernten wir von Journalisten, dass Facebook-Fans mehrere Postings pro Tag nicht unbedingt schätzen, während Follower bei Twitter kaum durch häufige Tweets vergrämt werden.

Seitdem twittern wir bis zu 15 Mal am Tag. Darunter immer häufiger Tweets über Neuerwerbungen der Virtuellen Bücherei. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass sich solche Hinweise für uns lohnen.

Ein solcher Tweet hat bei uns meist das gleiche Schema; außerdem zwingt die Begrenzung auf 140 Zeichen zur Abkürzung: „Neue eMedien sind i. d. Virt. Bücherei eingetroffen, u. a. v. ...“ plus direktem Link zu den Neuzugängen.

Buchuchautor retweetet Meldung: Bibliothek erreicht 11.000 Menschen

Manche Autorinnen und Autoren sind in den sozialen Medien selbst sehr präsent und auch bei Twitter aktiv. Manchmal retweetet dann ein Autor unseren Bibliotheks-Tweet, das heißt, er gibt ihn unter eigenem Namen weiter, da es ja in seinem Interesse ist, auf sein neues E-Book hinzuweisen. Über den Retweet des Wiener Journalisten und Schriftstellers Robert Misik alias @misik freuten wir uns zum Beispiel sehr: Durch seine Weiterverbreitung erreichte unser Tweet, den anfänglich „nur“ unsere rund 830 Follower sahen, beinahe 10.800 Personen!

Welche Titel anschaffen? Kundenwünsche per Twitter abfragen

Man kann aber auch Ankaufsüberlegungen twittern. Sechs zustimmende Antworten erhielten wir zum Beispiel auf die zugegebenermaßen suggestive Frage: „Sollen wir Synonymwörterbuch als #eBook anbieten? Eher nicht oder? Entweder man hats ohnehin zuhause od. schaut im Netz nach. Was meint ihr?“ So kamen wir mit unseren Followern ins Gespräch, die sich im Übrigen darüber freuten, dass wir uns stattdessen für das E-Book von @SibylleBerg entschieden.

Fazit: Da wir noch keinen RSS-Feed für Neuerwerbungen haben, ist der Neuerscheinungs-Service der Virtuellen Bücherei über Twitter nicht nur für uns selbst, sondern auch für die Nutzer ein echter Mehrwert. So konnte eine unserer Leserinnen sich gleich die erste Entlehnung des neuen E-Book „Kanada“ von Richard Ford sichern, nachdem wir darüber getwittert hatten!

*Katharina Marie Bergmayr
Leiterin der Digitalen Angebote
der Büchereien Wien*



www.buechereien.wien.at
www.virtuellebuecherei.wien.at



www.facebook.com/buechereien.wien



www.twitter.com/buechereiwien



Sprechen wir über Butterbrote: Mit witzigem E-Book-Titel starten die Büchereien Wien eine Plauderei mit ihren Kunden.



Chance für Leser, als erste von Neuerscheinungen zu erfahren: Bibliothek twittert aktuell über neue E-Books in der Onleihe.